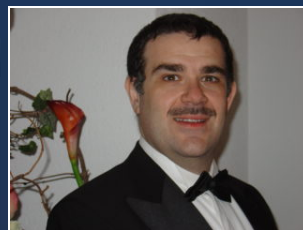


„L OPERA BUFFA“

Sie erleben lustige Ausschnitte aus den beliebtesten „Buffo-Opern“ von Rossini, Donizetti, Cimarosa und Mozart wie: Barbieri di Sevilla, Don Pasquale, Elisir d'amore, Zauberflöte, La Cenerentola, Il Campanello u.a. Ein Konzertabend bei dem Sie zwischen romantisch schmelzend bis herzlich lachend alle Stimmungen der „Opera Buffa“ hautnah und szenisch inszeniert erleben. Diese Produktion eignet sich auch sehr, um die Original Kostüme aus der Zeit und den entsprechenden Opern einzusetzen. Wir beraten Sie dazu gerne. Je nach Werkauswahl werden wir die notwendige Sängerbesetzung festlegen. (Sopran, Tenor, Bariton, Bass) auch in dieser Produktion sind noch weitere Solisten zu Verfügung.



Linda Campanella, Sopran
Giorgio Trucco, Tenor
Michele Govi, Bariton
Matteo Peirone, Basso Buffo
Daniel Moos, Klavier

Linda Campanella feiert mit Ihrer kristallklaren Stimme Erfolge mit Königin der Nacht, Barbieri di Sevilla oder Figaros Hochzeit. Operauftritte führen die junge Sopranistin von Mailand, Torin, Cremona, nach Deutschland, Spanien. Als Solistin hat sie sich auch mit den „Solisti di Milano“ und Cremona einen Namen geschaffen. Bei den zahlreichen Festivals in Piacenza, Torino, Milano, Como sind die Künstler regelmässig zu hören. Ebenso sind zahlreiche CD's und TV Produktionen erschienen. 2003 sang sie König der Nacht in Spanien. 2006 debütierte sie La Traviata und singt in Japan, Australien, Spanien und Italien. 2007 Debüt in „La Fille du Regiment“ in Novara.

Giorgio Trucco, Tenor ist mit seinen 26 Jahren einer der jüngsten aufstrebenden Tenöre Italiens. Seine Ausbildung erhielt er am Konservatorium in Mailand. Bereits anschliessend kam er ins Finale des Wettbewerbes „Caruso“. 1999 debütierte er an der Mailänder Scala in der Neuproduktion „La pazzo per amore“ unter Riccardo Muti. 2000 Don Giovanni und Elisir d'amore in Verona. Zahlreiche Festivals engagierten ihn; Maggio Fiorentino, Rossini Opera Festival, sowie eine grosse Tournee in Spanien mit Don Giovanni. 2001 unter Zubin Metha „Il mondo delle farse“. 2002 in Montpellier. 2003 sang er auch in St. Gallen „Don Pasquale“. Am Rossini Festival in Pesaro, sowie in Montpellier, Avignon oder der Oper von Genua trat er 2004 auf. 2006 sang er bei den Salzburger Festspielen, in Mozarts „Sogno di Scipione“. Weitere Stationen sind Amsterdam, Toulon, Montpellier, Lecce.

Michele Govi, war Gewinner verschiedener Wettbewerbe. Er debütierte mit *Il Barbiere di Siviglia* in Mantova. In Opern wie *La Cenerentola*, *L'elisir D'amore*, *Don Pasquale*, *Così Fan Tutte* feiert er Erfolge in; Bergamo, Cremona, Roma, Parma, Bologna, Montecarlo, Genf, Lima, Bregenz, Lissabon, Liverpool, Tokio, Osaka, Nagoya. Er hat mit bekannten Künstlern wie; Katia Ricciarelli, Renato Bruson, Luigi Alva, Leo Nucci, Paolo Montarsolo, Roberto Alagna, Angela Gheorghiu gearbeitet.

Matteo Peirone hat an der Mailänder Scala „*Elisir d'amore*“ mit grossem Publikums und Medienerfolg debütiert. Er studierte u.a. mit Paolo Montarsolo und Renata Scotto, war Gewinner verschiedener internationaler Wettbewerbe und ist an den weltbekannten Opernhäuser von Rom, Cagliari, Napoli, Bilbao, Wien, Dresden, Köln, Frankfurt regelmässiger Gast. 2001 hat er unter Zubin Metha mit Andrea Bocelli in der *Tosca* CD-Produktion den Sagrestano gesungen. 2002 wurde er von Riccardo Muti an die Mailänder Scala und ans Festival in Ravenna für „*Figaros Hochzeit*“ eingeladen. Er singt regelmässig an der Mailänder Scala, in Dresden, Sevilla, Barcelona.